

OBERHAU aktuell e. V.

Verein zur Förderung der Heimatpflege

Monatlich • kostenlos

Ausgabe September 2025

OBERHAU *aktuell*

KIRCHSPIEL EUDENBACH

Feuerwehrfest in Eudenbach



OBERHAU *aktuell*



Feuerwehrfest in Eudenbach - die Löscheinheit feierte am ersten Augustwochenende

Unter dem Motto „Schönen Fire-Abend“ startete am Freitag, den 01.08.2025, das dreitägige Feuerwehrfest der Löscheinheit Königswinter-Eudenbach, das traditionell am ersten Augustwochenende gefeiert wird. Nach dem rauschenden Fest zum 100-jährigen Bestehen am Eudenbacher Sportplatz im letzten Jahr, wurde dieses Jahr wieder kleiner, aber mit ebenso ausgelassener Stimmung am Feuerwehrgerätehaus in Eudenbach mit vielen Gästen und Mitgliedern befreundeter Feuerwehren gefeiert.

Präsentiert von Audio-Music, sorgte der DJ sowohl am Freitag als auch am Samstagabend mit Stimmungs-Hits bei Jung und Alt für beste Feierlaune. Als Überraschung trat die Band „Tuneless“, in der einige Mitglieder der Löscheinheit Eudenbach spielen, auf und sorgte ebenfalls für gute Stimmung.



Am Sonntag eröffnete der Bürgermeister der Stadt Königswinter, Lutz Wagner, den Frühschoppen mit einem kurzen Grußwort. Auch die Dezernentin Heike Jüngling ließ es sich nicht nehmen, die Mitglieder der Löscheinheit und die anwesenden Gäste herzlich zu begrüßen. Während des Frühschoppens spielte traditionell der Musikzug der Löscheinheit Eudenbach auf und sorgte mit seinem Repertoire für gute Laune und erstklassige Stimmung.

Im Rahmen eines kleinen offiziellen Aktes wurden Mitglieder des Musikzuges durch den Leiter des Musikzuges Stephan Ennenbach geehrt: Judith Müller wurde für 5 Jahre Mitgliedschaft im Musikzug mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde Sophia Sädler und für 25 Jahre wurden Martina Schlangen und Angelika Quadt sowie Philipp und Moritz Molkentin mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet. Heiko Bäßgen wurde zum Jugendwart bestellt und erhielt seine Urkunde



durch den stellvertretenden Leiter der Feuerwehr Königswinter Michael Klingmüller.

Schon am Samstag war der ehemalige Löscheinheitsführer Thomas Schiller, der im Januar aus seinem Amt geschieden war, verabschiedet worden. Sein Nachfolger Jonny Kiwaczynski und Stephan Ennenbach dankten ihm für seine Arbeit in den vergangenen acht Jahren und überreichten ihm ein Geschenk. Thomas Schiller hatte die Löscheinheit seit



2017 geleitet und unter anderem durch schwierige Zeiten während der Corona-Pandemie, aber auch durch das Festjahr zum 100-jährigen Bestehen der Löscheinheit im letzten Jahr geführt.

Für viel Spaß der jungen Gäste sorgten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und des Jugendorchesters. Auf dem Schulhof gab es Feuerwehrfahrzeuge zu bestaunen. Außerdem wurde ein buntes Kinderprogramm mit Geschicklichkeitsspielen, einer Hüpfburg, Glitzertattoos, Riesenseifenblasen und einem Löschhaus geboten. Außerdem konnten die Kinder sich einen eigenen Button herstellen.

Mit leckerem Essen aus dem Imbiss sowie am Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und frischen Waffeln ließen es sich die Besucher*innen auf diesem rundum gelungenen Fest gut gehen.

Gesina Zoglmeier

Besuchen Sie auch
die Internetseite von
Oberhau aktuell!
www.oberhau-aktuell.de



INHALT:

Bauernregeln	19
Bücherecke	18
Ein unvergesslicher Abend	27
Ex-Amazonen auf Tour	19
Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune	12
Feierliches Mariä Himmelfahrt	4 + 5
Feuerwehrfest in Eudenbach	2
i-Dötzchen unterwegs!	25
In eigener Sache	4
Kartenvorverkauf für Prunksitzung startet	10
Kinderseiten	16 + 17
Oberhau vor 25 Jahren	19
Oberpleiser Montagstreff zu Besuch im Oberhau	14
Pflegeversicherung vor Reformen	8
Regines Schlemmerhütte jetzt täglich geöffnet	26
Sängerinnen und Sänger gesucht	6
Terassengespräch in Komp	7
TuS Eudenbach - Fußball	21
Vom Feuerwehrfest zum Waldbrand	15
Wanderung der kfd zur "Komper Heide"	9
Was für eine Chance	18
Zeitzeugen / Mitspieler gesucht	11
Zwei Priester verlassen die Pfarreiengemeinschaft	20

Für die Richtigkeit, einschließlich der Verletzung des Urheberrechts im Sinne des Gesetzes, der aufgegebenen Anzeigen und Texte übernimmt OBERHAU aktuell keine Gewähr. Schadensersatzansprüche für Satzfehler sind ausgeschlossen.

Zugunsten der Lesbarkeit wird in den Texten auf die Verwendung spezifischer geschlechtsbezogener Begriffe verzichtet und in der Regel die männliche Form angeführt. Gemeint sind aber grundsätzlich alle Geschlechter in gleicher Form.

TERMINE:

Mo 01.09.2025 12:30 - 17:30 Uhr	RSAG Schadstoffmobil	Rathaus Oberpleis
Mo 01.09.2025 12:30 - 17:30 Uhr	RSAG Elektro-Kleinteile-Mobil	Rathaus Oberpleis
Fr 05.09.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
So 07.09.2025 ab 12:00 Uhr	Jedermannfliegen	Modellflugplatz Musser Heide
Fr 12.09.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 19.09.2025 ab 19:30 Uhr	Jupp's Next Generation	Sportlerheim
Fr 26.09.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's hat geöffnet	Sportlerheim
Fr 03.10.2025 ab 19:00 Uhr	Jupp's Next Generation	Sportlerheim
Fr 03.10.2025	Neue Ausgabe von OBERHAU	bis Sonntag in Ihrem Briefkasten

*Wir wünschen allen
Schülern und Lehrern
einen tollen Start
ins neue Schuljahr!*

IMPRESSUM – REDAKTION OBERHAU AKTUELL:

1. Vorsitzender und Geschäftsführer:

Ingo Alda
Laubenweg 12 a, Königswinter
Telefon 0160 . 6361630
ingo.alda@oberhau-aktuell.de

Annahmeschluss:

Jeweils der 15. im Vormonat

Druck:

Bert & Jörg Rahm-Drucktechnik,
Asbach

Auflage: 1.370 Stück

2. Vorsitzende / Werbung / Anzeigen:

Stephanie Neuhold
Telefon 0171 . 8330191
anzeigen@oberhau-aktuell.de

Logistik:

Ernst-Theo Pinnen
Telefon 02244 . 4825
logistik@oberhau-aktuell.de

Redaktion / Text / Layout:

Sabine Schiller
Telefon 0162 . 9490632
redaktion@oberhau-aktuell.de

Internet / Fotos:

Christian Bernhart
info@oberhau-aktuell.de

In eigener Sache

Stephan Dumont - Rats- nicht Bürgermeisterkandidat



Liebe Leserinnen und Leser
von OBERHAU aktuell,

auch wir, das Team von OBERHAU aktuell, können und wollen uns der Entwicklungen im IT-Bereich nicht verschließen. Deshalb haben wir in den vergangenen Monaten die Umstellung auf ein neues System vorbereitet und inzwischen auch umgesetzt. Aber wie die Erfahrung zeigt, liegen die Tücken trotz akribischer Vorbereitung im Detail. Das hatte zur Folge, dass einige Anzeigen für die Augustausgabe im Nirwana der IT verloren gegangen sind. Wir bitten hier um Nachsicht und entschuldigen uns bei den betroffenen Inserenten.

Aber es ist nicht immer nur die IT, die Fehler verursacht. So war es schlicht der (hoffentlich vorübergehenden) Schusseligkeit des Verfassers dieser Zeilen geschuldet, dass in der vergangenen Ausgabe der Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen für den Stadtrat, Stephan Dumont, durch eine fehlerhafte Formulierung in der Überschrift zum Bürgermeisterkandidaten „befördert“ wurde. So etwas kann (wie man sieht), sollte aber nicht passieren. Auch hier bitten wir, den Fehler zu entschuldigen und wir geloben für die Zukunft Besserung!

Ihr Ingo Alda
Vorsitzender OBERHAU aktuell

Feierliches Mariä Himmelfahrt:

Ein liturgischer Gang, Dorffest und Kapellenwandertag in Quirrenbach

Anlässlich des Hochfestes Mariä Himmelfahrt startete unser Pastor Markus Hoitz zusammen mit ca. 20 Gläubigen einen liturgischen Gang zu den 3 Kreuzstationen von Eudenbach nach Quirrenbach. Die übliche Sonntagsmesse fand aufgrund dieses Anlasses ausnahmsweise in der Quirrenbacher Kapelle statt. Mit mehr als 60 Besuchern war das kleine Gotteshaus mehr als gut gefüllt, so dass einige Messteilnehmer nur noch einen Platz auf der Außentreppe fanden.

Im Anschluss an den Gottesdienst startete rund um die Kapelle das kleine Quirrenbacher Dorffest mit kühlen Getränken und Warmem vom Grill. Dabei waren auch die Oberhauer Klänge mit dem gemischten Chor VokalMix, die unter Leitung von Pavel Brochin mit 3 einstudierten Liedern erfreuten.

Bei bestem Wetter feierten die Quirrenbacher mit Jung und Alt bis in die frühen Abendstunden. Neben Quirrenbacher „Urgesteinen“ war auch die Beteiligung von neu hinzugezogenen Bürgern recht groß, was den Vorstand der Dorfgemeinschaft besonders freute.

Die Dorfgemeinschaft Quirrenbach sucht Nachwuchs im Vorstand. Vielleicht hat hier auch der ein oder andere Neubürger Spaß dran. Weitere Informationen zu den vakanten Aufgaben in dieser Gemeinschaft gibt es bei Monika Efferoth-Klein unter: 0172 - 21 11 130.

Zeitgleich fand in diesem Jahr auch wieder der Kapellenwandertag statt. Die 12 Kapellen des Kapellenwanderwegs im Pleiser Hügelland öffneten



Ab 27.100 EUR¹

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 5,3 l/100 km; kombinierter Wert der CO₂-Emissionen: 119 g/km; CO₂-Klasse: D

Stilvolle Ausflüge oder robuste Landpartie – der Vitara ist einer für alle Abenteuer. Mit cleverem Sicherheitspaket, LED-Scheinwerfern rundum und 9"-Touchscreen in HD. Jetzt testen.

1 App, 3 Jahre inklusive*, 7 Funktionen:
Holen Sie alles, was Ihren Vitara bewegt, aufs Smartphone.

Autohaus Herbert Kostner
Broichhausenerstraße 37 • 53773 Hennef
Telefon: 02244 3527 • Telefax: 02244 81277
E-Mail: info@suzuki-kostner.de
www.autohaus-kostner.de

¹ Endpreis für einen Vitara 1.4 BOOSTERJET HYBRID Club.

* Die Nutzung der Suzuki Connect App ist für die ersten 3 Jahre ab Garantiestart des Fahrzeugs kostenfrei. Danach wird die App kostenpflichtig, sofern der Nutzer einer weiteren Nutzung ausdrücklich zustimmt.



Wieder in Eudenbach verfügbar

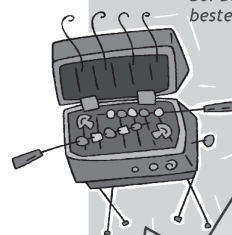
Gasflaschen für jeden Anlass

5kg grau - 14,50€*
11kg grau - 25.00€*
11kg rot - 25.00€*

*Preis inkl. MwSt., für die Füllung, bei Abnahme neuer Flaschen wird der Pfandpreis berechnet

Bei Bedarf können auch andere Flaschengrößen bestellt werden...

**Händelstraße 41
53639 Königswinter
(ehemaliger Campingplatz)**



Schnell sein lohnt sich !!!
Die ersten Kunden erhalten ein Willkommensgeschenk





ihre Türen und hießen große und kleine Gäste herzlich willkommen. So kamen auch viele Wanderer sowie Fahrrad- und E-Bikefahrer in Quirrenbach vorbei, sammelten an der Kapelle einen Stempel auf ihrer Wanderkarte ein und erfrischten sich natürlich auch mit gekühlten Getränken und stärkten sich mit einer Grillwurst oder einem Steak.

Monika Efferoth-Klein



PFLEGEBERATUNG VON EXPERTEN



Wir übernehmen Ihre
Pflichtberatung nach § 37,3
bei Pflegegeldbezug
02244 - 87 99 652



HASENBANK®
GUTACHTEN WIDERSPRUCH BERATUNG

Pflegeberatung Hasenbank Gräfenhohner Str. 63 53639 Königswinter

+

IHR SMART REPAIR IM SIEBENGEBIRGE

@RS-SMARTREPAIR

RENÉ STÜMPER 0151 / 11 70 41 68
MAIL@RS-SMARTREPAIR.DE

Sängerinnen und Sänger gesucht

Möchtest du eine zeitlang im Chor mitsingen?

(schi) Die Antwort: „**Ich kann nicht singen.**“, ist leider die häufigste Antwort auf die Frage, ob jemand im Chor mitmachen möchte. Probiere es doch einfach mal aus!

Die Oberhauer Klänge laden alle Interessierten für eine begrenzte Zeit dazu ein, einfach mal zu testen, ob sie vielleicht doch singen können.

Das Projekt startet am Dienstag, den 16. September um 19:00 Uhr im Pfarrheim Eudenbach an der kath. Kirche und endet mit dem Auftritt am Heilig Abend.

Wir proben im wöchentlichen Wechsel gemeinsam mit allen 4 Stimmen von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr oder Männer(stimmen) von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr und im Anschluss Frauen(stimmen) von 20:00 Uhr - 21:00 Uhr.

Und nicht nur das: außer den geselligen Proben am Dienstagabend finden während der Projektzeit kleine Konzerte und Auftritte statt. Außerdem können wir auch richtig gut feiern! Die Teilnahme am Projekt beinhaltet unsere legendäre Weihnachtsfeier, unser Adventsfenster mit offener Probe und neben kleineren Auftritten die Gestaltung der Christmette in Eudenbach.

Wir freuen uns auf dich!

Wenn du noch Fragen hast, dann melde dich einfach bei Sabine Schiller unter 0162 – 94 90 632 oder sabine.schiller@oberhau-aktuell.de



PROJEKTCHOR

Sängerinnen & Sänger gesucht

Der gemischte
Chor

VokalMix

lädt alle ein,
einfach mal eine
begrenzte Zeit im
Chor mitzusingen,
ohne sich gleich
fest an den Verein
zu binden.

**Singen ist
ausatmen in
schön**

Weitere Infos:

Sabine Schiller

0162 - 94 90 632

Weihnachtsprojekt

16. September 2025

bis

24. Dezember 2025

Probe:

jeden Dienstag

zwischen

19:00 und 21:00 Uhr

im

Pfarrheim Eudenbach

Komm vorbei!

Zur Deckung der Mehrkosten bitten wir für die Teilnahme am Projekt um einen Beitrag von 30,- €.

Beschriften | Besticken | Bedrucken

Heiko Hoffmann
Sassenberger Str. 64
53639 Königswinter

Mobil: 0163 78 58 942
Mail: info@hoffmanns-kreativecke.de

www.hoffmanns-kreativecke.de

Hoffmann's
Kreativecke



Stilllegung
Heizöltank-Demontage
Innenhülle
Umrüstung auf Wassertank
Reinigung
Beschichtung
Druckprobe
Sandstrahlen
Leckschutzsystem
Sanierung der Auffangwanne
Verfüllung

Telefon:

02244 - 4108

02244 - 91 24 30

Fax:

02244 - 91 24 31

info@girnstein-tankschutz.de

Terrassengespräch im Komp

Grundschule Eudenbach steht nicht zur Disposition

(ia) Überrascht zeigte sich Michael über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher, die seiner Einladung zum Terrassengespräch in Komp anlässlich der anstehenden Kommunalwahl gefolgt waren. Diese hatten hier die Gelegenheit, dem Ratskandidaten der CDU für den Oberhau, Michael Ridder, dessen Stellvertreterin Kirsten Otto sowie der Bürgermeisterkandidatin der CDU, Heike Jüngling zu aktuellen kommunalpolitischen Themen zu befragen.

Redebedarf bestand augenscheinlich nach wie vor zum Thema „schnelles Internet“ im Oberhau. Hierzu machte Michael Ridder deutlich, dass es sich um einen Ausbau durch private Unternehmen handele und seitens der Stadt aufgrund der rechtlichen Vorgaben keine großen Einflussmöglichkeiten bestünden und eine vollumfängliche Kontrolle während der Arbeiten durch Mitarbeitende der Stadt personell nicht zu leisten war. Zudem wurde thematisiert, dass aufgrund nicht ordnungsgemäßer Qualität der Arbeiten Schaden an der Infrastruktur entstanden ist, die im Ergebnis der Steuerzahler tragen muss. Und dass mehr Baustellenkontrolle durch die Stadt natürlich wünschenswert wäre.



Positiv standen sowohl Ratskandidaten als auch die Bürgermeisterkandidatin Plänen gegenüber, den Eudenbacher Friedhof zu einem Friedhofgarten mit Aufenthaltsqualität umzugestalten.

Eine Frage zum Stand der angedachten Umgestaltung des Schulhofs im Bereich der Eudenbacher Grundschule ergab, dass das Projekt angelaufen ist. In diesem Zusammenhang machte Heike Jüngling deutlich, dass entgegen anderslautender Verlautbarungen weder auf Seiten der Stadtverwaltung noch auf Seiten der Politik Pläne bestünden, die eine Schließung der Grundschule in Eudenbach zum Thema hätten. Ergebnisse einer Standortuntersuchung, die aus rein ökonomischen Aspekten gegen einen Erhalt der Schule sprechen könnten, stünden dem nicht entgegen.

Der sommerliche Abend fand einen gemütlichen Ausklang bei Grillwürstchen und kühlen Getränken und der Idee, solche Treffen öfters anzubieten.

Einmal für ein Jahr König und Königin sein...

Zur Erinnerung:
Oberhauer Erntekönigspaar 2025 gesucht



Nur noch wenige Wochen bis zum Oktoberfest zum Erntedank. Natürlich soll auch in diesem Jahr im Laufe des Abends wieder ein Königspaar gekrönt werden. Leider hat sich bisher niemand bereitgefunden, in die Rollen, die nur mit wenigen kleinen repräsentativen Aufgaben verbunden sind, zu schlüpfen.

Daher bitten wir hiermit noch einmal um Hilfe, die Tradition im Umfeld des Oktoberfestes zu erhalten. Interessenten, die im Oberhau in einem gemeinsamen Haushalt leben, können sich bei unserer Vorsitzenden Sandra Nikolai unter sandra.nikolai@web.de oder Tel. 02244 874 874 melden. Bei mehreren Bewerbungen wird die Vergabe durch eine Schätzfrage entschieden.

Eric Krämer / Bürgerverein Oberhau

Einladung zur Wanderung des Tus Eudenbach



Die Wandergruppe des TUS Eudenbach lädt alle Interessierten zur nächsten Wanderung ein. Wir treffen uns auf dem Marktplatz in Eudenbach, am 14.09.2025, nach der Hl. Messe um 10:30Uhr.

Von dort fahren wir zum Startpunkt, dem Parkplatz Kloster Ehrenstein (bei Neustadt/Wied). Dort startet unsere abwechslungsreiche Wanderung mit der Überquerung der Wied und anschließender Passage eines Teilstückes des „Westerwaldsteig“. Etwa auf der Hälfte der Wanderstrecke treffen wir auf den alten Bahndamm mit dem Perterslahrer Bahntunnel. Unser Weg führt uns weiter über Feld und Waldweg zurück zum Startplatz.

Da die Wanderung zum Teil auf dem Westerwaldsteig erfolgt, ist unbedingt gutes Schuhwerk erforderlich. Für eine Rast unterwegs empfehle ich eine Picknickdecke, da wir keinen richtigen Rastplatz auf der Strecke haben. Und natürlich, wie immer, der Witterung angepasste Kleidung, Mücken-Zeckenschutz/Sonnenschutz und ein kleines Verpflegungspaket inkl. Getränken.

Michael Hartl

Pflegeversicherung vor Reformen

Was Pflegebedürftige jetzt beachten sollten

In Berlin wird derzeit intensiv über mögliche Änderungen an der Pflegeversicherung diskutiert. Nach Informationen aus politischen Kreisen steht unter anderem zur Debatte, den monatlichen Entlastungsbetrag zu senken oder den Pflegegrad 1 ganz abzuschaffen. Beschlüsse sind zwar noch nicht gefasst, doch denkbar wäre ein Inkrafttreten ab dem Jahr 2026.

Leistungen nicht garantiert

Für Menschen mit Pflegebedarf und ihre Angehörigen bedeuten diese Diskussionen vor allem eines: Unsicherheit. Leistungen aus der Pflegeversicherung sind nicht dauerhaft garantiert, sondern können jederzeit vom Gesetzgeber angepasst werden. Wer jedoch schon heute einen höheren Pflegegrad bewilligt bekommt, ist deutlich besser abgesichert – rückwirkende Kürzungen sind bei bereits genehmigten Pflegegraden nicht möglich.

Warum frühes Handeln Vorteile bringt

Ein frühzeitiger Antrag auf Höherstufung kann entscheidend sein, um sich von zukünftigen politischen Entscheidungen unabhängiger zu machen. Zudem lassen sich mögliche Nachteile vermeiden, die entstehen könnten, wenn strengere Regeln oder geringere Leistungen eingeführt werden.

Blick in die Vergangenheit und Gegenwart

Dieser Artikel soll keine Angst verbreiten, sondern aufklären. Veränderungen sind aber keineswegs ausgeschlossen: Mit der Pflegereform 2017 wurden die heutigen Pflegegrade eingeführt. Damals brachte die Reform für viele Betroffene Verbesserungen – unter anderem den Entlastungsbetrag, der bereits ab Pflegegrad 1 zur Verfügung steht. Dieser Betrag wird jedoch bis heute häufig nicht genutzt oder in erster Linie für Haushaltshilfen eingesetzt.

Angesichts der aktuellen politischen Lage und der angespannten Finanzsituation von Kranken- und Pflegekassen ist jedoch auch eine gegenläufige Entwicklung denkbar. Bereits heute wird bei Pflegediensten, Pflegeheimen und Krankenhäusern deutlich eingespart und gekürzt. Diese Einrichtungen kämpfen seit Jahren mit steigenden Kosten, während die finanziellen Mittel stagnieren oder reduziert werden.

Unterstützung durch Fachberatung

Pflegeberater weisen darauf hin, dass viele Betroffene ihre Ansprüche nicht voll ausschöpfen. Oft ist nicht bekannt, welche Kriterien für die Einstufung in einen höheren Pflegegrad ausschlaggebend sind. Eine fachliche Einschätzung kann helfen, die eigene Situation besser einzuschätzen und die Chancen für einen erfolgreichen Antrag oder Widerspruch realistisch zu bewerten.

Auch die **Pflegeberatung Hasenbank** steht Betroffenen dabei als erfahrener Ansprechpartner zur Seite. Das Team ist auf die Bewertung von Pflegegraden spezialisiert und verfügt über die Kapazitäten, Ratsuchen individuell zu beraten und zu unterstützen.



Fazit

Auch wenn noch keine endgültigen Beschlüsse gefasst wurden: Pflegebedürftige und ihre Familien sollten die Entwicklungen aufmerksam verfolgen. Wer sich rechtzeitig mit dem eigenen Pflegegrad auseinandersetzt, kann sich

zusätzliche Sicherheit verschaffen und verhindern, dass er später von verschärften Bedingungen überrascht wird.

Eugen Hasenbank




WIR SPIELEN NICHT MIT IHREN TRÄUMEN. WIR MACHEN SIE wohnbar!

- » Verkauf und Vermietung von Wohnhäusern und Wohnungen
- » Immobilien-Wertermittlung
- » Mietpreisanalyse
- » Immobilien-Management-Service


0160 - 8000370




Claudia Owczarczak, MBA, Sachverständige für Immobilien-Wertermittlung
 Siebengebirgsstr. 72 · 53639 Königswinter · info@immobilienwohnbar.de
 Mobil: 01 60-8 00 03 70 · Fon: 0 22 44-9 02 01 88 · Fax: 0 22 44-9 02 01 89
 www.immobilienwohnbar.de

Mitglied im  Immobilienverband Deutschland IVd



Massage Physiotherapie Mack

Inh. Guido Langer

Termine vereinbaren:
 Tel. (0 22 44) 92 17-80 oder
 E-Mail: info@physio-mack.de

Lernen Sie uns kennen. Wir freuen uns auf Sie.

www.physio-mack.de

Wanderung der kfd zur „Komper Heide“

Denn wussten Sie ...?

Man braucht im Aug./Sept. nicht unbedingt nach Lüneburg zu reisen, um eine blühende Heidelandschaft zu erleben... das haben wir im Oberhau direkt vor unserer Haustür! Das dachten auch die Damen der kfd und luden zu einer Wanderung in die „Komper Heide“ ein.

Ausgangspunkt war Komp, und hier stimmte als Überraschung Angelika Dohle, langjähriges Mitglied der Jagdhorngruppe des Hegerings Siebengebirge, die große Wanderschar mit einem Begrüßungslied auf den Spaziergang ein.

... dass 2013 das Gebiet zu einem Leuchtturmprojekt von Chance 7 wurde und ein 2 ha großer Fichtenforst abgehoben wurde?!

... dass sich seitdem die noch vorhandenen Heidereste von Jahr zu Jahr vermehren konnten ...und es weiterhin tun?!

... dass in Abständen zur Landschaftspflege Schafe in der Heide weiden, da sie durch den Fraß und das Abknabbern von jungen Trieben und



Denn es ging durch den Wald zur „Komper Heide“, die einen herrlichen Blick auf blühendes „Erika“ bot. Nicht nur, dass man diese besondere Atmosphäre einer Heidelandschaft auf sich wirken lassen musste ... so stand auch unser bekannter Heimatforscher, Wilbert Fuhr, parat, um uns in die Geheimnisse dieses wunderbaren Naturschutzgebietes einzuführen. Ist er doch schon sehr lange, als ehemaliger Vorsitzender von Oberhau Aktuell, in die Geschichte eingeweiht.



Denn wussten Sie,
... dass schon 1985 das Bonner Unternehmen „Ökoplan“ auf die besonderen Pflanzen in der „Komper Heide“ hinwies, wie „Lungenenzian“, „Moorlilie“ oder „Siebenstern“?!

... dass die Grenze zwischen NRW und Rheinland-Pfalz mitten durch das Gebiet verläuft, das ja an das „Buchholzer Moor“ mit dem „Löggestein“ grenzt?!

... dass 1993 die „Komper Heide“ mit einer Größe von 53,3 ha erstmals unter Schutz gestellt wurde?!

... dass 1995 der damalige Landrat Franz Möller und der Oberkreisdirektor Frithjof Kühn die „Komper Heide“ erkundeten?!

Sträuchern die Verbuschung verhindern und somit die einzigartige, artenreiche Heidefläche offen halten und fördern?!

... dass der Oberhau eines der größten Naturschutzgebiete des Rhein-Sieg-Kreises ist: mit Musser Heide und Bundeswehrdepot, Komper Heide, Eudenberg, Tongrube Eudenberg, Hühnerberg, Willmeroth und Quirrenbach mit seinen Fischteichen?!

Dieses und mehr berichtete Wilbert Fuhr den interessierten Damen.

Und wenn man fast täglich und zu allen Jahreszeiten die „Komper Heide“ besucht, erlebt man hier die unterschiedlichsten Stimmungen und Faszinationen: wenn z. B. der Rotmilan mit seinen mächtigen Schwingen majestätisch seine Runden dreht, ein Fuchs durch die Heide streift, Eidechse und Blindschleiche den Weg kreuzen oder eine friedlich weidende Schafherde mit ihren Lämmern viel Freude bereitet.

Die Komper Heide ist immer einen Besuch wert!

Nach so viel Wissenswertem und bemerkenswerten Eindrücken kehrten alle zum Ausgangspunkt zurück, nicht ohne vorher noch einen imposanten, bewohnten Ameisenhaufen am Waldrand zu bestaunen. In der Broscheidchen Werkhalle wartete dann ein leckeres Kuchenbuffet – von kfd Damen gebacken – auf die Wanderinnen, und so ließ es sich bei Kaffee und Getränken noch lange gut klönen und klaafen.

Annelore Broscheid

Kartenvorverkauf für Prunksitzung startet am 15. September

Prinzentipp läuft seit der Kirmes



Große Überlegungen, wer neues Prinzenpaar werden könnte, hatten wieder mal Erfolg. Somit darf die KG „Spitz pass op“ Oberhau auch dieses Jahr, in neuen, strahlenden Ornaten, zwei stolze Prinzenpaare präsentieren. Beide Prinzenpaare können es nicht mehr erwarten, sich auf der heimischen Bühne zu präsentieren und mit der KG durch die Säle der Außenauftritte zu ziehen.

Zahlungsempfänger:

Bank:

IBAN:

BIC:

Verwendungszweck:

KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V.

Volksbank Köln Bonn eG

DE30 3806 0186 2402 4780 15

GENODED1BRS

Anzahl Karten, Empfängername + Adresse

Hinweis zur Kartenzustellung: Erst, wenn keine größeren Sitzplanänderungen (z.B. aufgrund von Nachbestellungen, kurzfristigen Absagen usw.) mehr absehbar sind, d.h. voraussichtlich erst in den letzten 2 Wochen vor der Prunksitzung, können Euch die bestellten Eintrittskarten zugestellt werden. An dieser Stelle bitten wir im Voraus um Euer Verständnis!

Wie immer sorgt die KG „Spitz pass op“ für tolle Programmpunkte, Unterhaltung u.v.m. Für die super Stimmung sorgt natürlich immer Ihr, unser treues Publikum. Teilt mit uns die Spannung und startet mit uns in die kommende Session am ersten Termin der Session 2025/26, der **Prinzenproklamation am Samstag, den 15. November 2025**.

Auch für die Bestellung von Eintrittskarten für die Prunksitzung 2026 der KG „Spitz pass op“, am Freitag, den 06. Februar 2026, in der Mehrzweckhalle Eudenbach ist die Zeit wieder gekommen!

Wie jedes Jahr bieten wir unseren treuesten Besuchern die Möglichkeit, bevorzugt Karten zu bestellen. Mit der Überweisung des Betrages für die gewünschte Anzahl von Eintrittskarten erklärt Ihr gegenüber der KG „Spitz pass op“ Oberhau e.V. Eure verbindliche Bestellung von Eintrittskarten. Die KG wird Eure Kartenbestellung in der Reihenfolge des Geldeinganges im Rahmen vorhandener Platzkapazitäten annehmen. Bestellungen können ab **Montag, dem 15.09.2025**, erfolgen.

Der Kartenpreis beträgt in diesem Jahr **EUR 29,- pro Person**.

Die Sitzplatzverteilung erfolgt grundsätzlich in der Reihenfolge des Geldeingangs. Umso schneller die Bestellung, desto größer sind also die Chancen einer guten Platzierung im vorderen Bereich der Halle (Nähe Bühne).

Hinweis für größere Gruppen: Nur wenn die Kartenbestellung schnell und im besten Fall ohne Nachbestellung erfolgt, können wir dafür sorgen, dass größere Gruppen an zusammenhängenden oder zumindest benachbarten Tischen (max. 16 Plätze bzw. 8 Plätze in der hinteren Reihe) platziert werden!

Storno/Rückgabe

Unter besonderen Umständen - wie z.B. Überbuchung oder Ausfall der Veranstaltung - behält sich die KG das Recht vor, bereits eingegangene Kartenbestellungen (selbstverständlich gegen Rückerstattung) zu stornieren. Auch dieses Jahr hoffen wir dennoch, alle Kartenanfragen erfüllen zu können. Sollten bereits bestellte Karten aus dringenden, unabdingbaren Gründen nicht mehr benötigt werden, informieren Sie uns bitte unverzüglich. Vielleicht haben Sie Glück, und wir können diese Karten weitervermitteln.

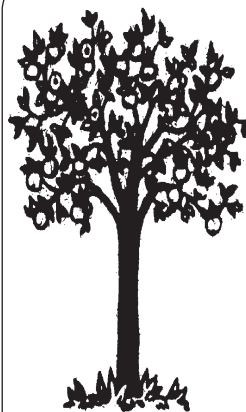
Die verbindliche Überweisung für die gewünschte Anzahl von Karten muss auf die u.a. Kontoverbindung vorgenommen werden. Wir bitten um Angabe des Verwendungszwecks wie aufgeführt. Hiermit soll gewährleistet werden, dass wir Eure Kartenbestellung nachvollziehen und diese u.a. zwecks Zustellung eindeutig Euch zuordnen können.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im „Oberhauer Narrentempel“.

Übrigens: der Prinzentipp läuft bereits seit der Eudenbacher Kirmes. Erstmals kann in diesem Jahr neben dem großen Prinzenpaar auch das Kinderprinzenpaar getippt werden. Die Möglichkeit zur Tippabgabe gibt es zu allen Öffnungszeiten des Jupps: Freitags, samstags oder auch sonntags bei Heimspielen der TuS-Fußballer. Weitere Möglichkeiten sind der Kartenvorverkauf zur Prinzenproklamation am 02. November (Bericht dazu folgt in der Oktoberausgabe), persönlich bei den Kassiererinnen der KG oder beim Oktoberfest des Bürgervereins am 11. Oktober. Eine weitere Möglichkeit besteht per PayPal: Dazu einfach den entsprechenden Betrag an kassiererin@spitz-pass-op.de (Zahlungsart: Für Freunde und Familie) mit folgenden Informationen senden: Prinzentipp 2025, Name des Tippgebers, Name des getippten Prinzenpaares.

Wer also einen "heißen Tipp" hat, kann die Namen des möglichen Kinder-/Prinzenpaares dort eintragen. Jeder Tipp kostet 1,00 EUR. Wer richtig tippt, erhält den gesamten „Pott“ ausgezahlt; mehrere Gewinner müssen sich den Gewinn natürlich teilen. Liegt tatsächlich keiner der Tipper richtig, kommt der gesamte Betrag einem wohltätigen Zweck zugute. Dieser Zweck wird vom Elferat der KG bestimmt und es wird zusätzlich mit einem Spendenschwein bei öffentlichen und internen Veranstaltungen weiteres Geld für diesen Zweck gesammelt.

Christian Kläebe



- Baumfäll- und Häckselarbeiten
- Baufeldräumung komplett mit Abtransport
- Kostenloses Angebot nach Besichtigung
- Kamin- und Brandholz in jeder Länge
- Verkauf von Eichenbalken, Zaunpfählen, Zaunbrettern und anderem Schnittholz

W. NITZKE

Am Bach 10 · 53639 Königswinter-Gratzfeld
Telefon 0 22 44 - 72 07 · Fax 0 22 44 - 87 24 95 · Mobil 01 71 - 8 28 41 99

Zeitzeugen / Mitspieler gesucht

Berichterstattung zur Anzeige in OBERHAU Aktuell, Ausgabe Juli 2025, Seite 25

1965 spielte der TuS Eudenbach gegen den 1. FC Köln. 1965 war ein bewegtes Jahr innerhalb des TuS Eudenbach. Die 1. Fußballmannschaft des TuS schaffte den Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Der General-Anzeiger berichtete wie folgt: „Mit mehreren Punkten Vorsprung konnte die Tabellenspitze der Gruppe und somit auch der Aufstieg geschafft werden. Im letzten Meisterschaftsspiel wurde die Reservemannschaft des TuS mit 9:0 Toren besiegt.“

Trainer der 1. Mannschaft und Betreuer war Hans Weingartz, gleichzeitig 1. Vorsitzender des TuS. Doch es ging 1965 nicht nur um Fußball, sondern auch um den Bau einer neuen Turnhalle, Standort: Sportplatz und an der Schule. Es gab Proteste und sogar eine Bürgerversammlung. Die heutige Mehrzweckhalle wurde letztendlich dank einer Spende in Fertigbauweise an der Schule gebaut. Der General-Anzeiger berichtete am 14.9.1965: „Streit um den Turnhallen-Standort. Ratssitzung in „Eudenbach“ nicht beschlussfähig - Dafür Bürgerversammlung.“

Hans Weingartz, zu diesem Zeitpunkt Vorsitzender des TuS, seines Zeichens auch Realschullehrer in Troisdorf, war ein Förderer des Jugendfußballs in Eudenbach. 75 Schüler und Jugendliche spielten für den TuS. Insgesamt waren 4 Mannschaften gemeldet, auch verstärkt mit Schülern der Realschule Troisdorf. So war es nicht verwunderlich, dass der TuS Eudenbach, vertreten durch Hans Weingartz eine „Jungliga“ (heutige U19/ U21) ins Leben rief. Grund war die Teilnahme am sogenannten Peco-Bauwens-Pokal des Fußballverbandes Mittelrhein oder doch Westdeutscher Fußballverband?

In dieser Mannschaft spielten Fußballer der Geburtsjahre 1944 / 1945. Spieler waren u.a.: Detlev Mesenberg, Heinz Wolter, Willi Weber, Wilbert Fuhr, Helmut Schneider, Erich Spinat, Gerhard Pauk, Bernd Derenbach, Wilbert Graf (Angaben ohne Gewähr). Es konnte sein, dass sich sonntags Spieler dieser Jungliga im Trikot der 1. und Reserve Mannschaft wiedersehen. Nimmt man die vorliegende Fußballtabelle nach dem 2. Spieltag in Augenschein, findet man hier nur Fußballvereine der oberen Ligen. So war es nicht verwunderlich, dass die Eudenbacher Jungfußballer stets mit „Packungen“ vom Platz gingen. 12:0 gegen Schlebusch, 11:0 gegen Meckenheim, 25:0 gegen Fortuna Köln.

Das auf der Eudenbacher Kirmes (September 1965) die Fußballer nur mit einer 1:2 Niederlage gegen den 1. FC Köln vom Platz gingen, ist als Fußballwunder anzusehen. So wurde nach diesem historischen FC-Spiel auf der Eudenbacher Kirmes einer gezwischert oder doch gebechert. Es sind zwar schon 60 Jahre ins Land gezogen, aber zwei Akteure von damals, Detlev Mesenberg und Wilbert Fuhr, meinen sich zu erinnern, dass die Jungliga zur Saisonhälfte aufgrund Erfolgslosigkeit abgemeldet wurde. Das Experiment Jungliga war gescheitert.

Quellen:

Chronik 100 Jahre TuS Eudenbach

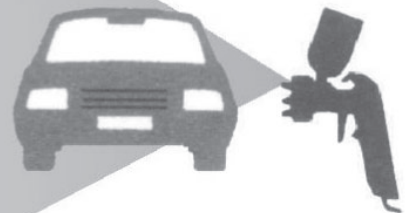
Chronik Oberhau Vergangenes und Erlebtes am Rande des Siebengebirges v. K.H. Uhlenbroch

Wilbert Fuhr

Autolackiererei Hegger

Lackierermeister

Unfallreparaturen aller Art



Partnerwerkstatt der:



PROVINZIAL

- Nur original Ersatzteile
- Abhol- und Zustelldienst
- Leihwagen-Service
- Autoglas
- Reifen
- Fahrzeugvermessung
- Richtbankarbeiten



Wir verarbeiten
die neueste
Wasserlack-Technologie!

Wingertsbitze
53639 Kgw.-Oberpleis
Telefon: 02244 / 57 99

Exponate aus der Oberhauer Sammlerscheune



(blu) Unter diesem Titel veröffentlicht OBERHAU aktuell seit November 2008 in loser Folge bekannte, aber auch weniger bekannte Exponate, die man in der Oberhauer Sammlerscheune sehen kann.

Bei dem heute vorgestellten Exponat handelt es sich um eine „Bohnenfitschmaschine“. Zugegeben, dieser Ausdruck ist erfunden, aber wie soll man dieses Gerät anders nennen? Im Ernst, es handelt sich um ein Gerät mit welchem man früher die im Garten geernteten Bohnen schnibbelte, bevor sie in einen mit einer Lake gefüllten Tontopf eingelegt wurden. Hier fristeten sie ihr Dasein, bis sie in einer Bohnensuppe landeten.

Entgegen den meist bekannten „Bohnenfitschmaschinen“, die für Einmannbedienung vorgesehen sind, ist diese für Zweimannbedienung gedacht. Sie hat nämlich nicht wie üblich 2 Einführungen, sondern 3. D.h. ein Mann oder eine Frau steckt die Bohnen rein und der andere dreht am Schwengel. Das Schnittgut wird in dem darunter gestellten Eimer aufgefangen. Anstelle des Eimers kann man das Gerät auch auf eine Milchkanne stellen. Es ist so gearbeitet, dass es in den oberen Teil der Milchkanne passt.

Sollte jemand noch weitere Informationen, Fotos oder Beschreibungen zu diesem oder den bisher vorgestellten Exponaten haben, möge er sich doch bitte bei dem Betreiber der Oberhauer Sammlerscheune, Karl-Heinz Bluhm, unter 0174/9536214 melden.



**Fliesen
Naturstein
Sanitär
Duschkabinen**



Badsanierung komplett aus einer Hand!

barrierefreier Badumbau • große Ausstellung mit Sanitär und Fliesen
Beratung durch Fachpersonal • viele Sanitärartikel und Fliesen lagernd
Fliesen- und Plattenverlegung aller Art

Limbacher Straße 27 • 57635 Kircheib • ☎ 0 26 83 - 65 67 • www.fliesen-droste.de

Der Hospizdienst Königswinter lädt ein!

Unter dem Titel „**Meditation als Quelle der Freude**“ meditiert die Gruppe mit Philine Heller bis zu einer halben Stunde und tauscht ihre Erfahrungen mit dem Stille-Sein aus.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis, jeweils montags von **19:00 bis 20:00 Uhr**. Die nächsten Termine: 1.9., 8.9., 15.9., 22.9., 29.9.; um Anmeldung wird gebeten unter philine44@gmx.de oder per Telefon: 02244/ 82101. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tanzen für Menschen in Verlust- und Trauersituationen und pflegende Angehörige

Johanna Niegl leitet die mit bunten Tüchern verbundenen Teilnehmenden zu verschiedenen Tänzen an. Alle, die Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen! Tanzerfahrung ist nicht nötig.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Ökumenische Hospizdienst Königswinter lädt dazu am Freitag, **5. September von 17:00 - 18:30 Uhr** in die evangelische Kirche Oberpleis, Ittenbacher Straße 35 ein. Anmeldung bitte bis Mittwoch, den 3. September 2025 bei Johanna Niegl, telefonisch 02244 89132, mobil 01511 6592334 oder per Mail an johanna.niegl@gmx.de.

Café für Trauernde - ein Ort der Begegnung

Die Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter des Hospizdienstes Königswinter bieten am Sonntag, 21. September von 15 bis 17 Uhr bei Kaffee, Tee und Kuchen einen Ort der Begegnung an zum Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation. Hier gibt es Zeit und Gelegenheit zu sprechen über Gefühle, Erfahrungen und über das „wie es geht“...

Um eine Voranmeldung bei den Koordinatorinnen telefonisch 02244 877473 oder per Mail an trauer@hospizdienst-koenigswinter.de. bis zum 19.9. wird gebeten.

Die Veranstaltung findet im Büro des Hospizdienstes Königswinter statt in der Dollendorfer Straße 46, 53639 Königswinter-Oberpleis. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Eine aktuelle Übersicht über die Veranstaltungen des Hospizdienstes Königswinter ist zu finden unter

www.hospizdienst-koenigswinter.de



Radermacher & Schumacher

Humboldtstr. 4
53639 Königswinter
Telefon 02244 6412
Mo,Di,Do 08:30 - 12:30
und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi,Fr 08:30 - 12:30 Uhr





Kontakt:
Tel.: 02244/4281
53639 Königswinter - Eudenbach
info@planungsbuero-bednarek.de

Planungsbüro Bednarek

für Ihre Außenanlage

Beratung und Ausführung

- Naturstein- &
- Pflasterarbeiten
- Teichanlagen
- Tennisplatzservice

www.planungsbüro-bednarek.de

Oberpleiser Montagstreff zu Besuch im Oberhau

Das kann man wiederholen

(blu) Der Oberpleiser Montagstreff, eine sehr aktive „Rentnerbande“, der auch einige Oberhauer angehören, war am 18. August zu Gast im Oberhau. Eingeladen hatte die Familie Willi Büllesbach, wobei Willi B. ebenfalls Mitglied beim Oberpleiser Montagstreff ist. In der Einladung hatte es geheißen „zum Waffeleessen“, aber ob die Beteiligung deshalb so groß war, ist unwahrscheinlich. Aber wie dem auch sei, ca. 60 Personen waren der Einladung gefolgt und trafen pünktlich um 15.00 Uhr bei herrlichem Sommerwetter in Kotthausen ein. Für viele war es das erste Mal, dass sie sich hier am Rande der Stadt Königswinter und ebenfalls am Rande von NRW befanden. Aber allen gefiel es hier sehr gut, und mehr als einmal konnte man hören „das ist hier ja so schön, dass man hier Urlaub machen könnte“.

Schön war im Vorfeld auch alles hergerichtet worden. Tische und Bänke hatte man so gestellt, dass man sich einen Sonnenplatz oder einen Platz im Schatten wählen konnte. Die Tische waren schön dekoriert und das Waffeleisen angeschmissen. Das Waffeleisen wurde von Paul Assenmacher mit seiner Helferin bedient, die auch für den Waffelteig verantwortlich war. Es handelt sich bei diesem Waffeleisen noch um eines aus Großmutterns Zeiten, welches über einem offenen Holzfeuer gedreht wird. Da mit Paul A. ein Könner im Einsatz war, kam eine Waffel so schön wie die andere heraus.

gut schmeckte, konnte man sehen: überall nur freundliche Gesichter. Aber man war ja nicht nur zum Waffeleessen gekommen, sondern auch zum Klönen. Und das kam nun auch nicht zu kurz, es wurde sich ange-regt unterhalten. Bekanntlich macht viel Reden durstig und so wurden bald schon schön gekühlte Kaltgetränke angeboten. Diesen wurde bei



Das Waffelbäckerteam

dem Sommerwetter auch gut zugesprochen. Den Abschluss dieses gelungenen Treffens machten Grillwürste, die auch dankend angenommen wurden. Gegen 18.00 Uhr verabschiedeten sich die Gäste und machten sich frohgelaut auf ihren Nachhauseweg.



W. Hilger bedankt sich bei Fam. Büllesbach

Bevor es aber an die Waffeln mit frischem Kaffee ging, begrüßte der Vorsitzende, Wolfgang Hilger, die Anwesenden und bedankte sich bei Familie Büllesbach für die Einladung und bei dem Team der Waffelbäcker für ihren Einsatz. Er freute sich über die rege Teilnahme, wünschte allen einen schönen Nachmittag und einen guten Appetit. Und dass es allen



So sah es im Hof aus




Gratzfelder Partyscheune
Genuss, Stil & Ambiente

**Die Schweinshaxe hat sich, mit Recht,
in der traditionellen deutschen Küche
einen Stamplatz erobert. Passend zum Oktober bei uns wieder:**

Haxenessen

**in der PARTYSCHAUENE
Königswinter / Gratzfeld**



gaffel.de
facebook.de/gaffel

**Am 10.10.2025 &
11.10.2025
Um 19:00 Uhr
Preis 20,50 €**

Pro Person

Gaffel. Besonders Kölsch.





**Wir bitten nur um telefonische Reservierung oder
Online unter www.partyservice-staffel.de**

Gratzfelder Straße 22 • 53639 Königswinter • Tel. 0171 - 4836639
Mail: info@partyservice-staffel.de



Jürgen Marnett

* 29. Juli 1952 † 07. August 2025

Tief bewegt haben wir erfahren, wie viel Achtung, Wertschätzung und Freundschaft meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater und Opa entgegengebracht wurde.

Danke allen, die ihr Mitgefühl in Wort und Schrift bekundeten und allen, die aus nah und fern gekommen sind, um ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Inge
Markus und Maddy mit Maya und Mats
Sarah

Eudenbach, im September 2025

Das Sechswochenamt wird gehalten am 4.10.2025, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Eudenbach.

Vom Feuerwehrfest zum Waldbrand

Zwei Eudenbacher unterstützen das EU-Waldbrandmodul in Spanien

(schi) Die Freiwillige Feuerwehr Königswinter ist seit der Einführung des EU-Waldbrandmoduls im Jahr 2019 Teil dieser von mehreren Feuerwehren aus dem Rheinland unterstützten Einheit. Nach Auslandseinsätzen in den Jahren 2021 und 2022 wurde diese Einheit nun erneut angefordert. Matthias Jung und Peter Meis aus der Löschinheit Eudenbach sind mit dabei.

Nach der dreitägigen Anfahrt ging am Mittwoch, den 20.08. die erste Schicht der Löschfahrzeugbesatzungen in den Einsatz an der Süd-West-

Flanke des Feuers bei Jarilla (Nähe Cáceres). Dort wurden Glutnester gelöscht und verkohlte Bäume gefällt, um ein Wiederaufflammen zu verhindern und das Gelände für Einsatzkräfte zu sichern.





Kentrup
Bestattungen
Begleitend an Ihrer Seite
Inh. Christiane Kentrup



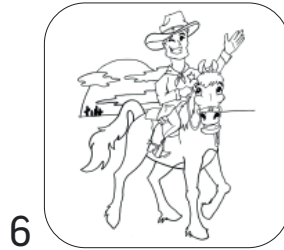
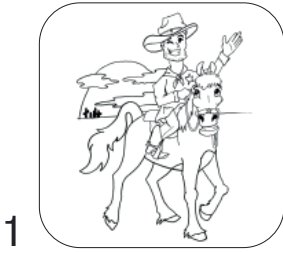


Wir sind für Sie da:
02223-911 970
53639 Königswinter
Römlinghovener Straße 2
www.kentrup-bestattungshaus.de

Kinderseiten

Bilderrätsel

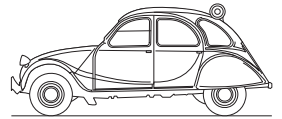
Welche zwei Bilder sind gleich?



Auto-Logical

Welche Marke und welche Farbe hat das Auto von Familie Rauh?

- Das schwarze Auto, das 3.9m lang ist, ist kein Peugeot.
- Familie Kohl hat das längste Auto.
- Auf ihren weißen BMW ist Familie Schmutz besonders stolz.
- Das vierte Auto ist 3.5m lang.
- Familie Müller ist zwischen dem BMW und dem 4.8m langen Auto.
- Der 4.2m lange Peugeot ist neben dem grauen Subaru.
- Das 4.8m lange Auto ist zwischen dem Opel und dem blauen Auto.
- Das schwarze Auto ist neben dem weißen Auto.
- Der BMW ist weiß und am kleinsten.



Auto	1	2	3	4
Auto-Farbe				
Auto-Länge				
Familie				
Marke				

Wer bin ich?

Ich kann fliegen, ohne Flügel zu haben.
Ich kann weinen, ohne Augen zu haben.
Wo immer ich bin, folgt mir Dunkelheit.
Was bin ich?

Lösung: Eine Wolke

Ich habe Städte, aber keine Häuser,
Wälder, aber keine Bäume,
und Flüsse, aber kein Wasser.
Was bin ich?

Lösung: Eine Landkarte

Du kannst mich halten,
aber ich wiege nichts.
Was bin ich?

Lösung: Ein Versprechen

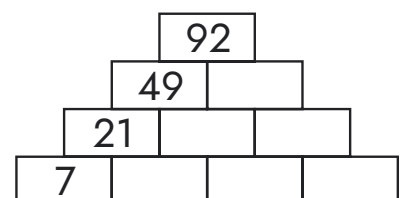
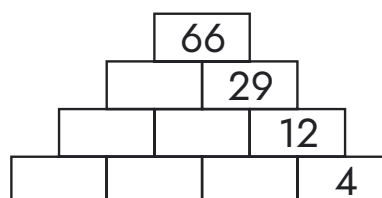
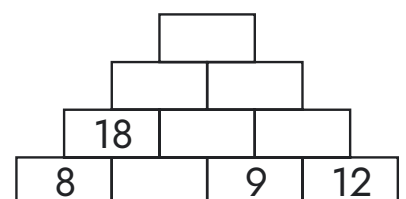
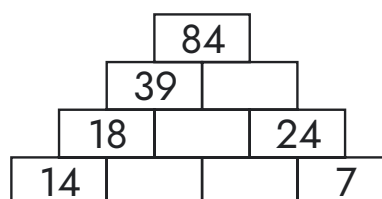
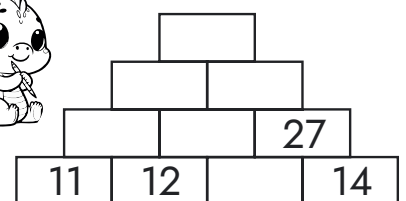
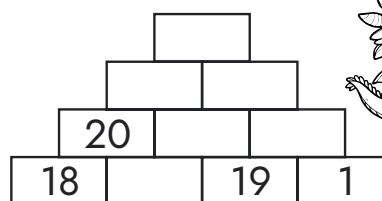
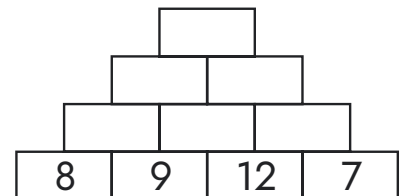
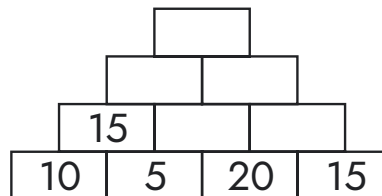
Du läufst ein Rennen und überholst den
zweiten Platz. Auf welchem Platz bist du?

Lösung: Auf dem zweiten

Welches Tier kann fliegen,
auch wenn es kein Vogel ist?

Lösung: Eine Fledermaus

Zahlenmauern



Blumen-Logikrätsel

Male die Blüten in den richtigen Farben an.
Wenn du möchtest, kannst du ein Foto von deiner Blumenwiese machen und per WhatsApp an 0162-9490632 oder per Mail an redaktion@oberhau-aktuell.de schicken.

Die kleinste Blume hat gelbe Blütenblätter.

Die Blume, die ein bisschen aussieht wie ein Windrad ist violett, und daneben steht gleich die kleine orange.

In der Mitte steht eine große rote Blume.

Die Mitte der orangenen Blume ist gelb mit schwarzen Punkten.

Zwischen der roten und der dunkelblauen Blume steht eine pinkfarbene mit einer dunkelroten Mitte.

Oberhalb der gelben Blume mit der schwarzen Mitte blüht die dunkelblaue Blume.

Die große Rote ist in der Mitte orange.

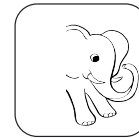
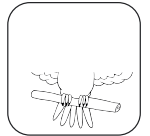
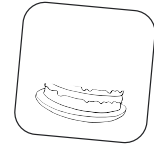
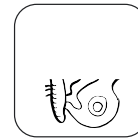
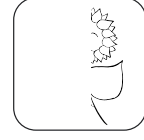
Die Blume mit den 8 breiten Blütenblättern ist hellblau.

Zwei nebeneinander stehende Blumen sind in der Mitte dunkelblau.

Am Seitenrand befindet sich eine Blume mit einer violetten Mitte.

Bilderrätsel

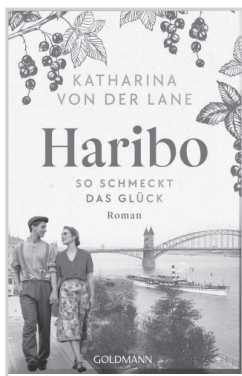
Welche Bilder gehören zusammen? Verbinde sie mit einem Stift.



Bücherecke

mit Empfehlungen von:

OBERHAU



Katharina von der Lane

Haribo - So schmeckt das Glück

Bonn 1920: Der gelernte Bonbonkocher Hans Riegel liebt die bunte Welt der Süßwaren und träumt davon, eines Tages sein eigenes Unternehmen zu führen. Die junge Gertrud Vianden glaubt an seinen Traum und unterstützt ihn von Anfang an. Nach der Hochzeit beginnen Hans und Gertrud, in der heimischen Küche zu experimentieren und erste Süßigkeiten herzustellen, die Gertrud mit dem Fahrrad ausliefert. Das Geschäft ist hart, die Konkurrenz groß, und das junge Paar wird von vielen belächelt. Wie wollen Hans und Gertrud mit ein paar Bonbons eine Familie ernähren? Doch trotz aller Widrigkeiten sind die beiden überzeugt, dass aus kleinen Anfängen Großes entstehen kann ...



Katharina von der Lane

Haribo - Goldene Zeiten brechen an

Bonn 1939: Die süßen Produkte der Firma Haribo sind mittlerweile weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Doch früher als erwartet muss Gertrud Riegel das Unternehmen ohne ihren Mann Hans weiterführen. Hilfe bekommt sie dabei von Tochter Anita, die ihre eigenen Träume zugunsten der Familie zurückstellt. Gemeinsam gelingt es den beiden Frauen, das Geschäft auch in schwierigen Zeiten am Leben zu erhalten, bis die Söhne Hans und Paul aus der Kriegsgefangenschaft zurückkehren. Goldene Zeiten brechen an, als das erfolgreichste Produkt der Firma Haribo das Licht der Welt erblickt: der Goldbär.

Marc-Uwe Kling

Das Klugscheißerchen

Tina und Theo Theufel sind geschlagen mit Eltern, die keinen Hund haben, aber ständig Rote Bete essen wollen. Außerdem wissen sie immer alles besser. Also die Eltern. Die Kinder auch. Der Apfel fällt schließlich nicht weit vom Stamm. Aber Theo und Tina geben wenigstens zu, dass sie Klugscheißer sind. Mama und Papa streiten es ab. Das ist natürlich absolut lächerlich. Vor Kurzem sind die Theufels umgezogen in ein altes Haus mit einem Dachboden voller Abenteuer. Obwohl Spielen auf dem Dachboden nicht gerne gesehen ist, machen Tina und Theo nichts lieber als das. Und außerdem machen die Kinder auf dem Dachboden eine seltsame Entdeckung: In einer Bücherkiste haust ein kleines Männchen mit großer Klappe. Ein waschechtes Klugscheißerchen, [...]



Internetquelle:

<https://www.carlsen.de/hardcover/das-klugscheisserchen/978-3-551-52282-5>

*Lesen
ist Kino im Kopf*

Was für eine Chance:

Das Erleben der christlichen Botschaft mitgestalten!

Mancher wagte es kaum zu denken, heute ist es nicht nur möglich, sondern sogar erwünscht: Als Mitglieder der Pfarrgemeinde wollen und können wir mitgestalten, wie und wofür wir als katholische Christen Gottes Wort in unserer Gesellschaft zur Geltung bringen. Neben der heiligen Messe gibt es zahlreiche Angebote und Möglichkeiten christliche Werte zu vermitteln und unmittelbar spürbar zu machen. Und das will gestaltet werden.

Wo findet das statt? Das macht der Pfarrgemeinderat. Er unterstützt und entlastet den Pfarrer unter anderem aktiv in der Gestaltung von:

- Angeboten für alle Generationen, für Eheleute, Familien und Singles
- Informationen zu Glaube und Kirche
- Kunst, Kultur und Brauchtum in unserer Gemeinde
- Einer tatkräftigen Caritas
- Fragen zu Migration, Integration und interkulturellem Austausch
- Ökumenischer und interreligiöser Zusammenarbeit
- Und, und, und

Um diese Aufgaben wahrzunehmen, trifft sich der derzeitige Pfarrgemeinderat einmal im Monat für ca. 2 Stunden. Als Mitglied des Pfarrgemeinderates hat man ein Ehrenamt in dem aktiv mitgestaltet, Ideen eingebracht und umgesetzt wird, um in unserer Gemeinde Gottes Wort lebendig zu halten. Jedes Mitglied kann sich da engagieren, wofür es sich besonders interessiert.

Am 8. und 9. November 2025 wird der neue Pfarrgemeinderat gewählt. Wollt Ihr die Chance nutzen mitzugestalten oder habt noch Fragen? Dann meldet Euch bis zum 5. September beim Mitglied des Wahlausschusses aus Eudenbach

- Ekkehart Klaebe, Email: ekkehart.klaebe@gmx.de, Tel. 02244-1887 oder

- im Pfarrbüro, pfarrbuero.eudenbach@kirche-am-oelberg.de, Tel.: 02244-2352 oder

- beim Vorsitzenden des Wahlausschusses Gerd Mainzer, gerd.mainzer@kirche-am-oelberg.de

Ekkehart Klaebe



Die Ex-Amazonen auf Tour

Weinprobe und Stadtführung in Bad Neuenahr



Ein Jahr nach unserem ersten Treffen haben wir eine kleine Tagestour gemacht. Es ging zu Petra nach Bad Neuenahr. Um 12:00 Uhr wurden wir herzlichst bei ihr zu Hause empfangen. Sie hatte eine private Weinprobe mit leckeren Häppchen vorbereitet. Wie man sich vorstellen kann, wurde es nach jedem Gläschen lustiger. Petra hatte aber auch sehr guten und süffigen Wein ausgewählt. Natürlich kamen viele jecke Anekdoten auf den Tisch, das war schon fast wie auf einer Weibersitzung.



Gegen Nachmittag hat Petra uns durch Bad Neuenahr geführt und im Anschluss sind wir im Brauhaus eingekehrt. Dort haben wir lecker gegessen, getrunken und auch unseren Spaß gehabt. Um 21:00 Uhr ging es wieder in Richtung Heimat.

Ein toller Tag war zu Ende und wir waren uns alle einig: das hat auf jeden Fall Wiederholungsbedarf. An dieser Stelle noch mal ein dickes Dankeschön an unsere liebe Petra.

Tatjana Kluth

Oberhau vor 25 Jahren

(ia) Kirmes war angesagt im September vor 25 Jahren. Um deren Erhalt zu sichern, hatten die Oberhauer Ortsvereine seinerzeit zum ersten Mal einen Obolus bereitgestellt, um den Oberhauer Kindern Freifahrten sowie Gutscheine für andere Attraktionen zugutekommen zu lassen.

Harry Kirchhoff erhielt für sein ehrenamtliches Engagement aus den Händen vom damaligen Regierungspräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande. Kirchhoff war lange Jahre Mitglied im Königswinterer Stadtrat und in vielen Oberhauer Ortsvereinen ehrenamtlich tätig.

Der damalige Männerchor Quirrenbach gab in der Christophoruschule in Königswinter vor rund 250 Besucherinnen und Besuchern ein Gemeinschaftskonzert mit Chören aus Geistingen, Hennef-Stoßdorf und Siegburg-Wolsdorf. Alle vier Chöre wurden damals von dem Ehepaar Pavel und Irina Brochin geleitet.

Bauernregeln für den Monat September



Viele Eicheln im September,
viel Schnee im Dezember.

Lorenz (5. Sep.) im Sonnenschein,
wird der Herbst gesegnet sein.

Schaffst du im September nichts in den Keller,
schaust du im Winter auf leere Teller.

Ist Regine (7. Sep.) warm und wonnig,
bleibt das Wetter lange sonnig.

Septemberwetter warm und klar,
verheißt ein gutes neues Jahr.

Ist's hell am Kreuzerhöhungstag (14. Sep.),
so folgt ein strenger Winter nach.

Wenn im Herbst die Spinnen in Haus und Scheune kriechen,
sie schon einen kalten Winter riechen.

Sieht man die Zugvögel schon zeitig ziehen,
bedeutet das, dass sie vor der Kälte fliehen.

Wenn man der Henne die Hand verschleißt,
so verschleißt sie den Arsch.

Man muss die Feste feiern wie sie fallen,
und das Wetter nehmen wie es ist.

Zwei Priester verlassen unsere Pfarreiengemeinschaft

Wir wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und sagen: „Auf Wiedersehen“



Ab 1. September 2025 verlassen die Pfarreiengemeinschaft „Königswinter am Oelberg“, zu der auch unsere Pfarrgemeinde gehört, zwei Priester. Unser Subsidiar Frederick Ogbu war nur für die Zeit seines Promotionsstudiums in St. Augustin unterstützend bei uns und gleichzeitig auch in Königswinter-Tal tätig. Sein Studium hat er jetzt abgeschlossen und wurde planmäßig

in eine andere Pfarrgemeinde unseres Bistums versetzt. Das war schon lange bekannt. Überraschend kam dagegen der Weggang zum gleichen Termin von Pfarrvikar Alejandro Granado Aguilar. Beide haben ausdrücklich darum gebeten, auf Abschiedsfeiern und -geschenke zu verzichten. Deshalb hielt Ekkehart Klaebe als Vorsitzender des Ortsausschusses Eudenbach für beide in den letzten Heiligen Messen in unserer Pfarrgemeinde nur kurze Dankes- und Verabschiedungsansprachen, in denen ihre Verdienste, die sie sich in der Zeit ihrer Tätigkeit bei uns erworben haben, nicht unerwähnt bleiben sollten. Beiden dankt die Pfarrgemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Königswinter-Eudenbach herzlich für ihre Impulse, die sie hier hinterlassen, wünschen Ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und sagen: „Auf Wiedersehen“.

En cada final hay un nuevo comienzo

Mit diesem Ausspruch des spanischen Philosophen und Dichters Miguel de Unamuno (1864 – 1936) leitete Ekkehart Klaebe am Ende des Sonntagsgottesdienstes vom 13. Juli die Dankesansprache an Pfarrvikar Alejandro Granado Aguilar ein.

„In jedem Ende liegt ein neuer Anfang“, die deutsche Übersetzung des spanischen Ausspruchs, charakterisiert den Abschied des seit 4 Jahren in unserem Sendungsraum tätigen Seelsorgers. Völlig überraschend hat ihm die Leitung seiner geistlichen Gemeinschaft des sog. „Neokathechumenalen Wegs“ mit Zustimmung unseres Erzbischofs eine neue Aufgabe übertragen. Ab 1. September wird er die priesterliche Leitung dieser Gemeinschaft für Deutschland und die Niederlande übernehmen. Für ihn wahrlich ein neuer Anfang, aber auch für unsere Gemeinde, die früher als ursprünglich erwartet, in Zeiten sich weiter verschärfenden Priestermangels einen hauptamtlichen Geistlichen weniger an Bord hat. Besonders hob Klaebe seine Mitarbeit bei der Vorbereitung der Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr 2023 hervor. Unter Anderem bereitete er



die Ministranten auf den Festgottesdienst mit Weihbischof Ansgar Puff vor. Für die meisten von ihnen war es wohl ein einmaliges Erlebnis, aktiv bei einem Pontifikalamt beteiligt gewesen zu sein.

Auf eine Anregung von ihm geht auch zurück, dass seit dem Beginn des Jahres 2025 der Wochentagsgottesdienst an jedem ersten Donnerstag im Monat in der Quirrenbacher Kapelle gehalten wird. Und in der Tat nehmen an diesem Gottesdienst weit mehr Gläubige teil als an den gleichen Gottesdiensten in den übrigen Wochen in der Pfarrkirche. So konnte die schöne Kapelle noch weiter in den Blickpunkt unserer Pfarrgemeinde gerückt werden.

In Erinnerung bleiben wird auch, dass er seinen Predigten oft eine sehr persönliche Richtung gab. Häufig waren Schilderungen mit Bezug zu seiner eigenen Familie eingeflochten, aber immer wieder sprach er auch von seinem „Abenteuer mit Gott“. Nun fühlt er sich von diesem Gott wiederholt zu einem neuen Abenteuer, einem neuen Anfang, gerufen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja

Unseren Pfarrvikar Frederick Ogbu verabschiedeten wir am Ende der Wochentagsmesse am Donnerstag, dem 7. August, in Quirrenbach.

In einem kurzen Interview entlockte Ekkehart Klaebe ihm seinen bisherigen geistlichen Lebensweg und wie dieser sich fortsetzen soll. Geboren wurde danach der Nigerianer in einer kleinen Stadt, etwa halb so groß wie Königswinter, namens Enugu-Ezike. Nach seiner Priesterweihe im nigerianischen Bistum Nsukka wollte er sein Theologiestudium gerne fortsetzen. Sein Bischof riet ihm: „Katholische Theologie kann man eigentlich nur entweder in Rom oder in Deutschland studieren.“ Also entschied er sich für die Weiterbildung mit dem Ziel der Promotion in St. Augustin. Diese ist jetzt abgeschlossen, so dass er mit Stolz in seinem Namen den Titel Dr. (theol.) Ogbu führen darf. Nun sammelt er noch zwei Jahre lang weitere Erfahrung in einer Pfarrgemeinde in Düsseldorf, bevor er dann wieder in sein Heimatland zurückkehrt.

Überrascht hat er die Gottesdienstbesucher in Eudenbach, indem er bei den von ihm zelebrierten Messen bei der Einladung zur Kommunion Leib und Blut Christi mit einem dezent vorgetragenen Alleluja-Lied besonders verehrte. Es hat nie lange gedauert, bis ein großer Teil der Gottesdienstbesucher die Melodie leise mitsummte. Nach seiner Motivation dafür befragt, erläuterte er, die nur in den katholischen Messen zelebrierte Transformation von Wein und Brot in Christi Leib und Blut sei für ihn ein so großartiges Ereignis, dass er darauf mit seinem Lied ganz besonders aufmerksam machen wolle. Nun können wir diese Aktion auch besser nachvollziehen. Für manche von uns wird diese neue Erfahrung sicherlich im Gedächtnis bleiben.



Ekkehart Klaebe

TuS Eudenbach – Fußball

Senioren starten mit zwei Mannschaften in die neue Saison

Eudenbach. Nach dem bitteren Abstieg aus der Kreisliga B in der vergangenen Saison richtet der TuS Eudenbach den Blick nach vorne: Der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga B ist das erklärte Ziel der Mannschaft. Mit neuem Schwung, einem veränderten Kader und einem frischen Trainerteam will der Verein in der kommenden Spielzeit ganz oben mitspielen.

An der Seitenlinie steht ab sofort Cheftrainer Musi Ednouane, unterstützt von Co-Trainer Timo Müllenborn. Gemeinsam sollen sie die neuformierte Mannschaft auf Kurs bringen. Für zusätzliche Stabilität und Organisation sorgt – wie bereits in der Vergangenheit – der sportliche Leiter Daniel Schumacher. Er betont: „Nach der schwierigen letzten Saison wollen wir nun geschlossen auftreten und den direkten Wiederaufstieg schaffen. Das ist unser klares Ziel.“



Erste Mannschaft

Auch im Kader gab es einige Veränderungen. Mit Igor Chodolenko (Flügel/Sturm), Abdelmajid Ednaouene (Mittelfeld), Mohamed Bodabouz (Verteidiger), Ilias Ednaouene (Flügel/Sturm), Yaroslav Shkarupa (Mittelfeld) und Oleg Chodolenko (Torwart) haben gleich mehrere Neuzugänge den Weg nach Eudenbach gefunden und verstärken die Mannschaft auf wichtigen Positionen.

Betreut wird das Team von André Zientz, der als Bindeglied zwischen Spielern und Trainerteam wie gewohnt eine wichtige Rolle einnimmt. Mit einer Mischung aus jungen Talenten, erfahrenen Spielern und der klaren Marschrichtung des Vereins will der TuS Eudenbach in der Saison 2025/26 zurück in die Erfolgsspur finden – und am Ende den Wiederaufstieg feiern.

Christian Steiner



Zweite Mannschaft



Steinreiche Vielfalt für Ihren Garten!

Der Naturstein-Experte in Ihrer Nähe. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne.



QUICK GMBH & CO. KG
Industriepark Nord 18
D-53567 Buchholz-Mendt

ÖFFNUNGSZEITEN
MO–FR: 7:30–12:30 UHR
13:00–17:00 UHR
SA: 8:30–12:30 UHR

Telefon (0 26 83) 97 87-90
info@quick-baustoffe.de
www.quick-baustoffe.de

Manfred Toni Berg

* 08. Juni 1949

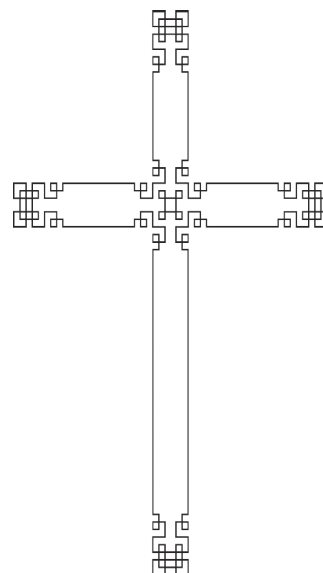
† 01. August 2025

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben; für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft; für ein stilles Gebet. Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

**Renate
im Namen der Familie**

Sassenberg, im August 2025



Schreinerei Limbach

Inh. Dieter Weber

Tischlermeister

Rostinger Straße 27 a

53639 Königswinter

Tel. +49 (0) 2244 877 585

Mobil +49 (0) 171 - 6433219

FAX +49 (0) 2244 877 586

info@schreinerei-limbach.de

- Innenausbau / Möbelfertigung
- Fenster / Rollläden (Holz, Kunststoff, Alu)
- Haustüren / Zimmertüren
- Reparaturen aller Art
- Verglasung / Rahmenlose Duschkabinen
- Insektenschutz
- Notöffnungen / Schlüsselnottdienst
- Einbruchschutz / Nachrüstung



Wir sind Partner von:

Initiative für aktiven Einbruchschutz



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 6:30 – 20:00 Uhr
Sa.: 7:30 – 15:30 Uhr
So.: 9:00 – 12:30 Uhr

TANKSTELLE · AUTOTECHNIK · WERKSTATT

Anschrift: Hauptstraße 64 · 53567 Buchholz · **Fon:** 02683 7206
Fax: 02683 6663 · **E-Mail:** buchholzersbtankstelle@t-online.de



4

GRABMALE ABERFELD

Grab- und Natursteine

Hans-Joachim Aberfeld
Steinmetz- und Bildhauermeister

**Große
Ausstellung an
Grab- und
Natursteinen!**

Quirrenbacher Straße 156 · 53639 Königswinter · Tel.: 0 22 44/61 87
Fax: 0 26 83/93 65 51 · E-Mail: joeaberdeld@aol.com

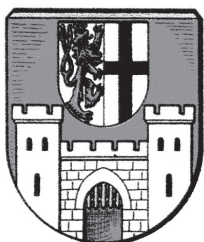
HEIZÖL RÖSGEN

Preise auf telefonische Anfrage



Kontakt Daten:

Telefon 0 22 44 - 29 21 · Fax 0 22 44 - 8 18 25
eMail JRTrans@t-online.de
Eudenbacher Str. 85 · Königswinter-Eudenbach



NACHRUF

In tiefer Trauer nehmen wir
Abschied von unserem Kameraden

Unterbrandmeister der Ehrenabteilung

Manfred Toni Berg

der am 01. 08. 2025 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.



Toni war über 54 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Löschinheit Eudenbach. Im Jahr 1971 trat er in die Feuerwehr ein und ließ sich im Laufe der Jahre bis zum Truppführer ausbilden. Mit Pflichtbewusstsein, Kameradschaft und großem Engagement hat er sich für das Wohl der Allgemeinheit eingesetzt.

2021 erfolgte durch das Land NRW die Auszeichnung mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen in Gold für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Tonis vorbildlicher Einsatz und seine Hilfsbereitschaft werden uns unvergessen bleiben. Mit seinem Tod verlieren wir nicht nur einen treuen Kameraden, sondern auch einen Freund. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Königswinter
Löschinheit Eudenbach**

**BEIDE
VOR ORT-
ZUM GLÜCK ...**

IDEEN ZUM LEBEN ERWECKEN – AUF PAPIER & DIGITAL!

Ihr Kontakt in Sachen Grafik · Tel. 02244 874543

freilicht!
design

Sonja Cochem-Bellinghausen
info@freilicht-design.de
D-53639 Königswinter-Komp

Ihr Kontakt in Sachen Druck · Tel. 02683 4593

**RAHM-DRUCKTECHNIK
in Asbach • www.rahm-drucktechnik.de**

**MOTO
BAUER**
KÖNIGSWINTER - SASSENBERG

Moto Bauer - Honda Vertragshändler
Eudenberger Str. 5 | Tel.: 02244 / 1389
53639 Königswinter | www.motobauer.de



Oktoberfest

Zum Erntedank

11. Oktober 2025

ab 19 Uhr | Festhalle Eudenbach

... mit original Oktoberfestbier, bayrischen Schmankerln
und dem Musikzug der Feuerwehr Eudenbach

ab 22 Uhr Oktoberfest-Party
mit 7 Mountains DJ-Duo



Eintritt FREI | Einlass ab 16 Jahren | Keine Kartenzahlung

Achtung Autofahrerinnen und Autofahrer: i-Dötzchen unterwegs!

MEDIENINFORMATION 19.08.2025/260

Rhein-Sieg-Kreis (hei) – Die Schule beginnt und jetzt reihen sich circa 6.100 i-Dötzchen auf den Schulwegen neu ein!

Gerade in den kommenden Wochen erfordert das von allen Verkehrsteilnehmenden erhöhte Vorsicht und Rücksichtnahme. Insbesondere gilt es, im Straßenverkehr achtsam und vorausschauend zu fahren.

„Darüber hinaus sollten die Erwachsenen Vorbilder sein. Denn die i-Dötzchen orientieren sich, wie alle Kinder, weiterhin an den ‘Großen’ und richten ihr Verhalten auch im Straßenverkehr danach aus“, erinnert Christoph Paßgang, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Rhein-Sieg-Kreises. Daher sollten Eltern mit Ihren Kindern die Straße nicht einfach an beliebiger Stelle überqueren, sondern – wo möglich – immer bis zur nächsten Ampel oder zu einem Fußgängerüberweg laufen und auch niemals bei Rot über die Ampel gehen.

Für die Autofahrenden gilt die Devise „Erst klicken, dann starten“. Zeit für den Sicherheitsgurt und das Anschnallen muss immer sein. Auch darf das Auto zu keiner Zeit im absoluten Halteverbot unmittelbar vor der Schule geparkt werden. Denn dadurch nimmt man unter Umständen anderen Verkehrsteilnehmenden die Sicht auf den Gehweg. Aber genau diese ist wichtig, um bei Kindern, die ohne nach rechts oder links zu schauen, über die Straße rennen, schnell reagieren zu können.

„Aus diesem Grund sind ‘Elterntaxis’ unmittelbar vor den Schulen oftmals ein Problem“, weiß Christoph Paßgang. „Sofern nicht auf das Auto verzichtet werden kann, sollte zumindest der Nahbereich der Schule gemieden und das letzte Stück zu Fuß zurückgelegt werden. So lernen die Schulneulinge, sich im Straßenverkehr zurecht zu finden und sammeln wichtige Erfahrungen.“

Wichtig ist, dass alle Schulkinder im Straßenverkehr gut sichtbar sind. Das Straßenverkehrsamt empfiehlt hier farbenfrohe, helle Kleidung, eventuell ergänzt um entsprechende Reflektoren, gerade für die dunkle Jahreszeit.

Um die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen auf den schulnahen Straßen durchzusetzen, wird das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises in den drei folgenden Wochen nach Schuljahresbeginn fast ausschließlich in diesen Bereichen mobil die Geschwindigkeiten messen.

Wie mit dem Kind am besten der Schulweg zu üben ist, findet sich unter rhein-sieg-kreis.de/sicherer-schulweg.

Interessierte oder besorgte Eltern können sich bei Fragen an das Straßenverkehrsamt des Rhein-Sieg-Kreises wenden. Unter der Telefonnummer 02241/13-2001 oder per E-Mail an verkehrssicherheit@rhein-sieg-kreis.de gibt es weitere Informationen.



IMBISS & PARTYSERVICE
DER FRITTEN WILLI
www.fritten-willi.de

Täglich
wechselnder
Mittagstisch

Imbisswagen-
verleih

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
11:00 - 19:00 Uhr

53639 Königswinter-Oberpleis
Siegburger Straße 76

Telefon: 0 22 44 / 69 04 • Mobil 0160 / 7 41 25 41
www.fritten-willi.de

- **Raum- & Fassadengestaltung**
- **Bau-Komplettlösungen**
- **Oberflächengestaltung**
- **Wärmedämmverbundsysteme**
- **Spritzlackierung**

maler Höhner KG
Reiterweg 10a
53639 Königswinter
Tel.: 02244 - 6747
www.maler-hoehner.de

kreativer.
innovativer.
schöner.



Höhner

Ihr Malermeister



K. Gürtler

DACHDECKERMEISTER



30
JAHRE
BERUFERFAHRUNG

✓ Steildach	✓ Abdichtung
✓ Flachdach	✓ Dachstuhlbau
✓ Notdienst	✓ Dachfenstereinbau
✓ Balkone	✓ Dachinspektion
✓ Gerüstbau	✓ Reparaturservice
✓ Carportbau	✓ Bauklempnerei



02244.871488

53639 Königswinter-Berghausen • www.guertler-dach.de

Regine`s Schlemmerhütte jetzt auch am Wochenende geöffnet

Öffnungszeiten immer von 17.00 bis 20.00 Uhr

(ia) Seit Anfang August hat Regine`s Schlemmerhütte zusätzlich auch am Wochenende geöffnet. Geöffnet ist jetzt sowohl unter der Woche als auch samstags und sonntags jeweils in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr.



Rasen mähen

Mähe große und kleine Rasenflächen.

Raum Königswinter und Bad Honnef

Schedemolk

(0172) 5 85 07 14



PRIVATE KLEINANZEIGEN bei

OBERHAU *aktuell*

sind kostenlos!

*Gewerbe- & Familienanzeigen sind kostenpflichtig

Best service for you!

Schmitt
Peterslahr

Logistik · Baustoffe · Truck-Service

Erfahrene Kraftfahrer (m/w/d)

für **KIPPSATTEL** im Baustellenverkehr
für unsere Niederlassung in Oberhonnfeld
und für **JUMBOZÜGE**
im internationalen Fernverkehr gesucht.

☎ 02634-9544-48 Herr Patrick Kölbel

Ein unvergesslicher Abend

Dank an die Feuerwehrgemeinschaft

Der Gutschein, den ich im Rahmen des Feuerwehrfestes als Dank für meine Tätigkeit als Löscheinheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr erhalten habe, war nicht nur eine Geste der Anerkennung, sondern auch eine Einladung zu einem besonderen Erlebnis: Am Freitag, den 22. August, habe ich zusammen mit meiner Frau diesen Gutschein eingelöst.

Der Abend im „Moulin Rouge“ war nicht nur ein großartiges Erlebnis, sondern auch ein schöner Abschluss meiner Zeit als Löscheinheitsführer.

Herzlichen Dank an alle, die zu diesem Geschenk beigetragen haben.

Thomas Schiller



TORSTEN GRÜN

SANITÄR • HEIZUNG

MEISTERBETRIEB

T. Grün Heizung Sanitär • Laubenweg 9 • 53639 Königswinter

Alternative Energien- Wärmepumpen- Gasheizungsbau
 Badmodernisierung aus einer Hand- Notdienst
 Mobiltelefon: 0172 25 13 728 E-Mail: Info@t-gruen-sh.de

NEU im Team Immobilienmaklerin Jacqueline Upgang



**Weil es um das Wichtigste geht
IHR ZUHAUSE !**

UPGANGBAU^{GmbH}

Gemeinsam Zukunft bauen

Wir suchen Immobilien für unsere Kunden!

- Grundstücke
- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

Wir unterstützen Sie auch
bei Sanierungen und Umnutzungen

Upgangbau GmbH - Gartenstr. 28 - 53639 - Königswinter .
t. 02244-8419826 - info@upgangbau.de - www.upgangbau.de

PHOTOVOLTAIK – WERDEN SIE IHR EIGENER ENERGIEVERSORGER!



Machen Sie sich unabhängig – lösen Sie sich von steigenden Stromkosten und leisten Ihren Beitrag zum Klimaschutz.

Mit einer eigenen Photovoltaikanlage nutzen Sie die Kraft der Sonne und produzieren Ihren eigenen Strom. Zum Beispiel sorgt eine **Kombination** aus **Wärmepumpe**, **Batteriespeicher** und **E-Mobilität** für höchste Effizienz. Tauschen Sie Ihre alte Ölheizung gegen eine moderne Wärmepumpe und profitieren Sie von einer Förderung von bis zu 70 %.

Wir kümmern uns um alle nötigen (Förder-)Anträge, bieten eine kompetente Beratung sowie eine fachmännische Installation, Montage und Wartung der Anlage.

Sprechen Sie uns an!

Auch
in Zukunft
entfällt die MwSt.
auf Photovoltaik-
anlagen!

RYA WOHNBAU GmbH

KOMPETENT . FAIR . ZUVERLÄSSIG

Schlüsselfertigbau · Zimmerer- und Elektrobetrieb

www.rya-wohnbau.de

Kotthausener Straße 1 · 53639 Königswinter · Tel.: 02244 900595
mail@rya-wohnbau.de · www.rya-wohnbau.de

premio
REIFEN + AUTOSERVICE

AUTOSERVICE VOM PROFI

Unsere Leistungen:



Inspektion nach Herstellervorgabe



Bremsen-Service



Service und Wartung an Elektrofahrzeugen¹



Achsvermessung



Hauptuntersuchung*



Klima-Service

¹Premio Reifen+Autoservice Königswinter
Sander Straße 19 · 53639 Königswinter
Telefon: 0 22 44-28 70
E-Mail: koenigswinter@premio-pusch.de

Reifen + Autoservice Pusch
Siegburger Str. 378 · 51105 Köln
Telefon: 0 221-8 30 10 21
E-Mail: info@premio-pusch.de

*Die HU-Prüfung erfolgt durch externe Prüferingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

DIE WELT
DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER

Premio
Reifen + Autoservice
SEHR HOHE ATTRAKTIVITÄT

Bevölkerungsumfrage
www.arbeitgeber-image.de
ServiceValue GmbH 11|2022
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung
ist die ServiceValue GmbH